

PICA+

PICA+ ist das interne bibliografische Datenformat der CBS und LBS-Software. Siehe [PICA-Format](#) für eine allgemeine Einführung in PICA+ und Pica3.

Beispiel

Am besten lässt sich das PICA+ Format an einem Beispiel erklären. Die wichtigen Begriffe sind im Folgenden fett markiert. Das Beispiel enthält einen PICA+ **Datensatz** aus dem GBV-Gesamtkatalog ([siehe dort](#)):

```
001@ $0227
001A $00917:14-03-05
001B $00917:23-03-05$t16:15:13.000
001D $00917:23-03-05
001X $00
002@ $0Aau
003@ $0481592954
004A $03774250936
011@ $a2004
021A $aDer @Hamster$dartgerecht halten, gesund ernähren, richtig verstehen$hPeter Hollmann
028A $dPeter$aHollmann
032@ $a5. Aufl
033A $pMünchen$nGräfe und Unzer
034D $a127 S
034M $azahlr. Ill
036E $aMein Heimtier
044K $aRatgeber
044L $$ $aRatgeber
044L/01 $$ $aHamsterhaltung
045B $axbp 3
```

Dieser Datensatz enthält 20 Felder. Im Feld mit dem **Feldnamen** 003@, **Unterfeld** 0 steht die **Pica-Produktionsnummer** (PPN) 481592954. Dies ist die eindeutige ID des Datensatzes. Andere Felder enthalten mehrere Unterfelder. So enthält das Feld 028A für den Personennamen im vorliegenden Beispiel die Unterfelder d (Vorname) und a (Familiennamen). Unterfelder werden zur Anzeige mit einem Dollarzeichen (\$) eingeleitet. Das Feld 044L/01 weist neben dem Feldnamen (044L) mit der Angabe 01 zusätzlich eine so genannte **Occurrence** auf. Felder können, müssen aber nicht eine Occurrence enthalten. Es ist zu beachten, dass Felder und Unterfelder unter Umständen auch mehrfach vorkommen können, selbst bei gleichem Feldnamen und gleicher Occurrence! Hier nochmal das Feld 044L/01 (im PICA+-Format: 044L/01 \$\$ \$aHamsterhaltung) im Detail:

Feldname	044L
Occurrence	01
1. Unterfeld	S
Wert des 1. Unterfelds	" " (Leerzeichen)
2. Unterfeld	a
Wert des 2. Unterfelds	Hamsterhaltung

Zeichenkodierung

Teilweise wird in PICA-Systemen noch ein eigener PICA-Zeichensatz benutzt, ab 2007 wird aber mehr und mehr auf Unicode umgestellt. Unicode-Datensätze lassen sich unter anderem daran erkennen, dass in Unterfeld 001U\$0 auf utf8 gesetzt ist.

Normalisiertes PICA+

Bei normalisiertem PICA wird jeder Datensatz durch die Bytefolge 29, 10 eingeleitet. Vor jedem Feld steht das Byte 30 und nach jedem Feld das Byte 10 (Zeilenwechsel). Unterfelder werden durch das Byte 31 statt durch das Dollar-Zeichen getrennt. Außerdem ist die maximale Größe eines Datensatzes auf 32 kB beschränkt.

Nichtsortierzeichen

In einigen Feldern kann noch das **Nichtsortierzeichen** @ vorkommen. Das Nichtsortierzeichen gibt als Steuerzeichen an, dass der Inhalt des Feldes vor dem Sortierzeichen für die Indexierung ignoriert werden soll. Im vorliegenden Beispiel kommt das Nichtsortierzeichen in Feld 021A, Unterfeld a vor. Auch in Körperschaftsnamen (Feld 029A, Unterfeld a) ist das Nichtsortierzeichen möglich. Nach dem ersten Vorkommen des Nichtsortierzeichens @ hat das Zeichen keine besondere Bedeutung mehr - der "Klammeraffe" kann also auch als normales Zeichen vorkommen.

PICA+ in XML

Zur Weiterverarbeitung mit XML-Tools kann PICA+ in XML ausgedrückt werden. Das Beispiel in [PICA+ XML](#) wird folgendermaßen dargestellt:

```

<record>
  <field tag="001@">
    <subfield code="0">0917:14-03-05</subfield>
  </field>
  <field tag="001B">
    <subfield code="0">0917:23-03-05</subfield>
    <subfield code="t">16:15:13.000</subfield>
  </field>
  <field tag="001D">
    <subfield code="0">0917:23-03-05</subfield>
  </field>
  <field tag="001X">
    <subfield code="0">0</subfield>
  </field>
  <field tag="002@">
    <subfield code="0">Aau</subfield>
  </field>
  <field tag="003@">
    <subfield code="0">481592954</subfield>
  </field>
  <field tag="004A">
    <subfield code="0">3774250936 </subfield>
  </field>
  <field tag="011@">
    <subfield code="a">2004</subfield>
  </field>
  <field tag="021A">
    <subfield code="a">Der Hamster</subfield>
    <subfield code="d">artgerecht halten, gesund ernähren, richtig verstehen</subfield>
    <subfield code="h">Peter Hollmann</subfield>
  </field>
  <field tag="028A">
    <subfield code="d">Peter</subfield>
    <subfield code="a">Hollmann</subfield>
  </field>
  <field tag="032@">
    <subfield code="a">5. Aufl</subfield>
  </field>
  <field tag="033A">
    <subfield code="p">München</subfield>
    <subfield code="n">Gräfe und Unzer</subfield>
  </field>
  <field tag="034D">
    <subfield code="a">127 S</subfield>
  </field>
  <field tag="034M">
    <subfield code="a">zahlr. Ill</subfield>
  </field>
  <field tag="036E">
    <subfield code="a">Mein Heimtier</subfield>
  </field>
  <field tag="044K">
    <subfield code="a">Ratgeber</subfield>
  </field>
  <field tag="044L">
    <subfield code="S"> </subfield>
    <subfield code="a">Ratgeber</subfield>
  </field>
  <field tag="044L" occurrence="01">
    <subfield code="S"> </subfield>
    <subfield code="a">Hamsterhaltung</subfield>
  </field>
  <field tag="045B">
    <subfield code="a">Xbp 3</subfield>
  </field>
</record>

```

Weitere Informationen

- Eine gute kurze Übersicht über das Pica-Datenmodell gibt die Einleitung zur Katalogisierungsrichtlinie: http://www.gbv.de/vgm/info/mitglieder/02Verbund/01Erschliessung/02Richtlinien/01KatRicht/richtlinie_t1.pdf
- Zur automatischen Verarbeitung und Konvertierung von PICA+ Daten eignet sich gut die Perl-Bibliothek `PICA::Record`.